

Sterbe - Haupt - Register

des

Königlich Preussischen Standesamtes

Wenden

Kreis *Olpe*

für das Jahr 1885.





Nr. 1.

Wenden am 7. Januar 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Der ~~Elternteil~~ Vater Anton Menne (Tilln.) _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Der ~~Elternteil~~ Hermann Hermann Menne _____

wohnhaft zu Gerlingen _____ alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen, bürgerlicher Standes _____

_____ Sohn des ~~Elternteil~~ Hermann Hermann Menne, ~~Elternteil~~ Maria
sine Christina geb. Brüser zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____
am _____ fünften ten Januar _____
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____
Mittwoch s um _____ Drei Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Menne

Der Standesbeamte.

Meinert

29/86

(Hingegenfindung)
Christina
mit Aufg.

Nr. 2.

Wenden am 7. Januar 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Der Herrmann Joseph Stein

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Ein Gemüthsstärker Maria Anna Stein geb. Schneider

fünf und sechzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

unverheiratet gewesen mit dem verstorbenen Carl und Thiermännchen und Oskar Joseph Stein

Träger der verstorbenen Helene Oskar und Thiermännchen Thiermännchen Joseph Schneider und der Maria Katharina geb. Thiermännchen, zuletzt wohnhaft zu Wenden

zu Wenden

am _____ fünften Januar

des Jahres tausend achthundert _____ sechzig und fünf

Nachmittag 8 um zwölf und ein Viertel Uhr verstorben sei, wobei er sich sehr ruhig verhielt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Stein

Der Standesbeamte.

Steinmann

8/2 19

(geprüft/abg.)
mit Aufz.

Nr. 3.

Wenden am 9. Januar

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Altmann und Angewandte Heinrich Klipper _____

wohnhaft zu Altenhof _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Altmann Klipper geb. Wurm, eine besondere Stammtafel _____

mit einer einzigen Person alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Altenhof _____

geboren zu Altenhof _____

_____ Vorster der verstorbenen Altmann Klipper geb. Wurm und der Angewandte geb. Klipper, zugehörig wohnhaft zu Altmannhof _____

zu Altmannhof _____

am _____ neunten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ sieben Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Klipper

Der Standesbeamte.

Heinrich Klipper

C.

Nr. 4

Wenden am 10. Januar 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Völkner und Wirt Peter Anton Arens

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Carl Arens

im Jahr sieben Monate alt katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

Leibster des Einzigen und seiner Gattin Anna
geb. Stehl zu Wenden

zu Wenden

am zehnten Januar

des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf

Mitternacht um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Anton Arens

Der Standesbeamte.

Wenzinger

(29/8 83)

Leibster
geb. Stehl
geb. 1883

Nr. 5.

Wenden am 16. Januar

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Gemeindevorsteher Johann Peter Arns _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß sein Ehefrau die Friederike Arns geb.
Quast, von Gammeln _____

ist und einzig Sohn alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Heeg, Kreis Wismar, Friesenhagen _____

_____ Ehefrau der verstorbenen Eheleute Auguste Johanne
Gammeln Quast und der Auguste Regina geb. Meier,
geb. wohnhaft zu Heeg _____
zu Wenden _____

am _____ hundertsten Januar _____
des Jahres tausend achthundert _____ und fünf _____
_____ Vormittag, 3 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Peter Arns

Der Standesbeamte.

Wismar

Nr. 6.

C.

Wenden am 30. Januar 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Er kannt,

der Ollmar und Hermann Peter Wurm

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß der Grundbesitzer in Ollmar Maria Wurm
geb. Dähm

ein und fünfzig Jahre alt _____ Religions,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Hilmicke

unverheiratet, wohnhaft mit dem verstorbenen Ollmar und
Hilmar Gammels Wurm

Vater des verstorbenen Hilmar Gammels Wurm. Der
An Dähm und der Ehefrau geb. Schrage, zuletzt wohn-
haft zu Hilmicke

zu Offingen

am _____ zwanzigsten Januar

des Jahres tausend achthundert _____ zwanzig und fünf

_____ Mittags, 3 um drei und einhalb Uhr

verstorben sei, wobei er als Zeuge zugegen gewesen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Wurm

Der Standesbeamte.

H. Düring

(18/13)

Offenbach
am 1. Aug.

Nr. 7

Wentes am 31. Januar

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Bekannt,

Inr Anton Anton Halbe _____

wohnhaft zu Mollmühle _____

und zeigte an, daß Peter Halbe _____

sein Sohn, jetzt Mollmühle alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Mollmühle _____

geboren zu Mollmühle _____

_____ Sohn des Angehörigen Anton Anton Halbe, Elisa-
beth geb. Witten zu Mollmühle _____

zu Mollmühle _____

am _____ ten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____

_____ Vormittag 8 um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Halbe _____

Der Standesbeamte.

Wangen

Nr. 8.

Wenden am 1. Februar

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ br. kannt,
der Otkmar und Kraymann Johann Joseph Altes (denantes) _____

wohnhaft zu Altenhof _____
und zeigte an, daß der Otkmar Gwinz Joseph Altes (de-
nantes) _____

mann im einzigsten Jahr alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Altemwenden _____
geboren zu Schönau _____

unsterblich verstorben mit der noch lebenden Maria Kofler-
sinn. geb. Dornseifer _____

_____ Sohn des unsterblichen Galante Otkmar, Altes und Altes
mutter Johann Joseph Altes und der Maria Elisabeth geb. Berg,
geborene nachfolgend zu Schönau _____
zu Altemwenden _____

am _____ ein und zwanzigsten Januar _____
des Jahres tausend achthundert _____ zehnt und fünf _____

_____ Mitternacht _____ um _____ Uhr
verstorben sei, wobei er sich selbst zugegeben verstanden. Die Person
des Verstorbene ist wegen Krankheit zur Anzeige unserer Hande. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Joseph Altes

Der Standesbeamte.

Wainmayer

Nr. 9.

Wenden am 3. Februar

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
Ihr Kavalier Herr Adam Solbach

wohnhaft zu Möllmücke

und zeigte an, daß seine Frau ein Elisabeth geb. Dörn-
seifer, ohne besondere Gewerbe

Sie sind fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Möllmücke

geboren zu Rothenborn

_____ Tochter der verstorbenen (geb. in) Oskar Dörn-
seifer mit der Töchterin geb. Fischbach, zuletzt wohnhaft
zu Rothenborn
zu Möllmücke

am _____ 10. ten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf

_____ Abends um _____ 7. Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Adam Solbach

Der Standesbeamte.

Weymann

C.

Nr. 10

Wenden am 3. Februar

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Altmann Johann Joseph Schneider (Quastel)

wohnhaft zu Altenhof
und zeigte an, daß Joseph Schneider

zwei Jahre zwei Monate alt _____
wohnhaft zu Altenhof
geboren zu Altenhof

Köfn des Ungarischen und seiner Ehefrau Köfn.
sine geb. Meurer zu Altenhof

zu Altenhof
am _____ zwei ten Februar
des Jahres tausend achthundert _____
Mittwoch 3 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Joseph Schneider

Der Standesbeamte.

für Amtsbekanntmachung G. Weingarten.

Nr. 11.

Wenden am 5. Februar

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Ketzelschmied Joseph Hilchenbach _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Rosa Hilchenbach geb.
Schmidt, schon verschiedenes Mal _____

fünf und zwanzig Jahre alt _____ Religion, _____

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Tochter der verstorbenen Eheleute Johann Joseph Jo-
seph Schmidt und der Maria Elisabeth geb. Kinner-
mann, zuletzt wohnhaft zu Wenden _____
zu Wenden _____

am _____ fünf ten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

_____ Mittwoch _____ um neun und ein halb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Gilsenbach

Der Standesbeamte.

Weinmann

Nr. 12

Wenden am 8. Februar 18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

den Angehörigen Karligen Melchior Przybylski

wohnhaft zu Büchen

und zeigte an, daß ein Kind, unehelicher Geburt, eines
Männchens

ein und zwanzig Jahren alt Katholischer Religion,

wohnhaft zu Büchen

geboren zu Büchen

Kastner des Angehörigen und seiner Ehefrau
Witt. Joh. Straube zu Büchen

zu Büchen

am zweiten Februar

des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf

Mittwoch 3 um zweimal Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Kasper Melchior Przybylski

Der Standesbeamte.

Wenzel

(7/2 85)

(7/2 85)

Nr. 13.

Wenden am 18. Februar

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
die Wittwe Franz Joseph Müller, geb. Schneider, zu-
gekauft _____
wohnhaft zu Römershagen
und zeigte an, daß Clara Scheppe _____

_____ fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Römershagen
geboren zu Römershagen

_____ Tochter des Altmanns Johann Scheppe und dessen Ehe-
frau Lisetta geb. Fischbach zu Römershagen

zu Römershagen
am _____ fünfzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf
_____ Mittags 3 um fünf mit dem sechs _____ Uhr
verstorben sei, wobei ein Zeuge anwesend war. Der Altmann des Ortes, die Witt-
we Altmanns, die Wittwe des Altmanns, die Wittwe des Altmanns, die Wittwe des Altmanns.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Müller

Der Standesbeamte.

W. Dingemeyer

Nr. 14

Wenden am 23. Februar 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

Ich kenne Johann Joseph Meurer _____

wohnhaft zu Rothenborn _____

und zeigte an, daß Ulmer Maria Meurer _____

_____ zwanzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Rothenborn _____

geboren zu Rothenborn _____

_____ Tochter des Ulmer Johann und seiner Ehefrau Lu-
thara geb. Hilchenbach zu Rothenborn _____

zu Rothenborn _____

am _____ zwanzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ fünf Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Johann Joseph Meurer _____

Der Standesbeamte.

Meurer _____

Nr. 15.

Wenden am 24. Februar 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Alwin Peter Schweinsberg _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß Johann Schweinsberg _____

_____ fünf Monate alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

_____ Sohn des Ungenanten und seiner Ehefrau Elisabeth
 geb. Müller zu Hünstern _____

zu Hünstern _____

am _____ und zwanzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ fünf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Schweinsberg

Der Standesbeamte.

Wenzel

57984

Mengenstück
 mit 100

C.

Nr. 16.

Wenden am 2. März

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Im Auftrage des Herrn Neuhans _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß Martin Neuhans _____

_____ ein Jahr fünf Monate alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke _____

_____ Vater des Obgenannten und seiner Ehefrau Hilse,
im geb. Hausberg zu Hillmücke -

zu Hillmücke _____

am _____ Juni ten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herrn Lückens

Der Standesbeamte.

Meinert

(Kommune
Leitung)
vom 1. April

Nr. 17.

Wenden am 7. März

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bzw. kannt,

der ~~Altkarrer~~ und ~~Erzgerman~~ Peter Müller

wohnhaft zu Hillmücke

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, von
Muttername

_____ Jahre alt _____ Religion,

wohnhaft zu Hillmücke

geboren zu Hillmücke

_____ Sohn des Einzigen und seiner Ehe-
frau Joh. Gummertsch zu Hillmücke

zu Hillmücke

am _____ 7. März

des Jahres tausend achthundert _____ 21. und 22.

_____ Mittags 3 um 15 Minuten nach 12 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Müller

Der Standesbeamte.

Heinrich

Nr. 18.

Wenden am 12. März 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bzw. kannt,

den Frau Maria Schrage geb. Neite, ohne Gewerbe

wohnhaft zu Brün

und zeigte an, daß ihre Tochter die Angeler Regina Schrage,
ohne Gewerbe

ein und vierzig Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft zu Brün

geboren zu Hillmiche, latigau Hanting

Testator der verstorbenen Eheleute Auguste Schrage
Anton Schrage und der Eheleute geb. Sonderrmann, zu
Lebt wohnhaft zu Hillmiche
zu Brün

am zwölften März
des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf
Morgens um zehn und neunhalb Uhr
verstorben sei, wobei sie zugegen waren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Schrage

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten

(31/813)

Marymberg
Grafen
und Graf

Nr. 19.

Wenden am 14. März

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ in kannt,
den Johannsen Frau Anna Maria Lücke geb. Schweinsberg

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß _____

_____ Frau der Melchiorine Wurm geb. Ge-
bus, Katholischer Religion, in der Abf-
mündig ihres Mannes und des Ehe-
manns Anton Wurm (Heeren),
Katholischer Religion, zu Gerlingen
am neunzehnten März dieses Jahres,
Aufstiegs zum zweiten Uhr ein Kind
männlichen Geschlechts geboren und
daß dieses Kind in der Geburt ver-
storben sei.

Die Frau Lücke erklärte, daß sie
bei der Kinderkinds der Frau Mel-
chiorine Wurm zugegen gewesen
sei.

(Abwärtshand 19 Zeilen gestrichen)
Abwärtshand, genehmigt und Entschieden

Anna Maria Lücke

Der Standesbeamte:

M. L. L. L.

alt _____ Religion,
wohnhaft zu _____
geboren zu _____
de _____
zu _____
am _____ ten _____
des Jahres tausend achthundert _____ zig und _____
_____ s um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Nr. 20.

1885

Ben kannt,

und zeigte an, daß ja vor dem Severin Halbe _____

geboren zu Hannover

Hinsborn

zu Joh^{an}. _____

am _____ fünfzigsten März _____

des Jahres tausend' achthundert vierzig und fünf

Abminderung § um zehn Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *im Druck erschienen* _____

Gute und halbe.

Der Standesbeamte.

St. Petersburg

Nr. 21.

Wenden am 21. März

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Obermann Joseph Scherer _____

wohnhaft zu Künstern _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Helena Scherer geb. Schneider, eine bescheidene Arbeiterin _____

34,38
 12/1
 sieben und vierzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
 wohnhaft zu Künstern _____

geboren zu Künstern _____

_____ Tochter des am 1. April 1850 verstorbenen Oskar Schnei-
 der und der Maria Elisabeth geb. Schneider, gebürtig aus
 Künstern _____
 zu Künstern _____

am _____ und vierzigsten März _____
 des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____
 _____ Nachmittag 8 um zehn und ein halb _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Scherer

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 22.

Wenden am 7. April 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ br. kannt,
im Fräulein Kassarina Niklas geb. Lüss, ohne bürgerliche
Eigenschaft _____

wohnhaft zu Offingen _____

und zeigte an, daß ihr Ehemann der Obermann Jakob Niklas

_____ ist im fünfzigsten Jahr alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Offingen _____

_____ ist der unterzeichneten Offizielle Obermann Jakob Niklas
und der Maria Anna geb. Schwager, zuletzt wohnhaft zu
Offingen _____

zu Offingen _____

am _____ fünften April _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

_____ Nachmittag 3 um _____ und vierhalb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Kassarina Niklas

Der Standesbeamte.

Wainmann

25/4/85

(167)

Antragstellung
mit 1985

Nr. 23.

Wenden am 13. April

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Er kannt,

Der Herrmann Martin Quast _____

wohnhaft zu Künstern, Katholischer Religion, _____
und zeigte an, daß _____

Daß der Herrmann Quast geb. Lehn-
macher, seiner Ehefrau, Katholischer
Religion, nachfolgt bei ihm, zu Küns-
tern in seiner Wohnung, am zwölften
April dieses Jahres, Donnerstag um
zwei Uhr ein Kind männlichen Ge-
schlechts geboren und daß dieses Kind
in der Geburt verstorben sei.

(: Nachstehend 19 Zeilen gestrichen :)
Nachlesen, genehmigt und Entschieden

1. Notar Quast

Der Standesbeamte:

Wiening

alt _____ Religion, _____
wohnhaft zu _____
geboren zu _____
de _____
zu _____
am _____ ten _____
des Jahres tausend achthundert _____ zig und _____
um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 74

Wenden am 12. April

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach

kn kannt,

Der Mann Johann Schumacher

wohnhaft zu Dörscheid

und zeigte an, daß Antonia Schumacher

fünf Monate alt

Katholischer

Religion,

wohnhaft zu Dörscheid

geboren zu Dörscheid

Forster des Ungerwanders mit seiner Ehefrau Louise
geb. Klein zu Dörscheid

zu Dörscheid

am Sonntag den 12. April

des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf

Mitternacht um elf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Schumacher

Der Standesbeamte.

Weymann

14/10 84

Angabe
nach

Nr. 25.

Wenden am 15. April

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
der *Hallmayer und Otkar Johann Peter Engel* _____

wohnhaft zu *Heid* _____
und zeigte an, daß *der Otkar Johann Engel* _____

nun im fünfzigsten Jahren alt _____ *Katholisch* Religion,
wohnhaft zu *Heid* _____

geboren zu *Heid* _____
ausgewaltete *gewissen* mit *der* *ausgewalteten* *Hausfrau* *geb.*
Schneider _____

_____ *Wife* *der* *ausgewalteten* *Eltern* *Otkar Johann Engel*
und *der* *Wittwe* *Elisabeth* *geb.* *Solbach* *zuletzt* *ausgewaltete*
zu *Heid* _____
zu *Heid* _____

am _____ *funfzehn* April _____
des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig* und *funf* _____
_____ *Mittwoch* 8 um _____ *zehn* Uhr
verstorben sei, *welche* *er* *als* *Wife* *gewissen* *gewissen* _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

Johann Peter Engel _____

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten _____

Nr. 26.

Wenden am 13. April

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

Joh. Adam und Elisabethine Peter Joseph Stracke _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß Johann Stracke _____

verst. im zwanzigsten Jahr alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke _____

_____ Sohn des Anzeigenenden und seiner Ehefrau Ma-
thilde geb. Breidebach zu Hillmücke _____

zu Hillmücke _____

am _____ Juni im zwanzigsten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ und fünf _____

_____ Mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Joseph Wauer _____

Der Standesbeamte.

zu Vertretung: G. Weingarten.

Nr. 27.

Wenten am 27. April

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

Anton Anton mit Inwohner Heinrich Stahl _____

wohnhaft zu Aalenhof _____

und zeigte an, daß Anton Stahl _____

zwei Monate mit drei Tagen alt _____ bürgerliche Religion,

wohnhaft zu Aalenhof _____

geboren zu Aalenhof _____

Posten des Augustus mit seiner Ehefrau
Anton geb. Schneider in Aalenhof _____

zu Aalenhof _____

am fünften und zwanzigsten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

Sonntag 8 um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Stahl

Der Standesbeamte.

Heinrich

Nr. 28.

Wenden am 27. April 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

Der Bekannte Daniel Holterhof _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß Johann Holterhof _____

_____ mein Sohn _____ alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

_____ Sohn des Augustin Holterhof und seiner Ehefrau Katharina
geb. Koch zu Hünstern _____

zu Hünstern _____

am _____ fünften und zwanzigsten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Donnerstag um _____ fünf Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Daniel Holterhof _____

Der Standesbeamte.

Meinert _____

Nr. 29.

Wenden am 28. April

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Defonirer und Akteur Joseph Koch _____

wohnhaft zu Hünstern, Katholischer Religion _____
und zeigte an, daß _____

Ich, der Defonirer Koch geb. Hünstern,
sind ein Sohn, Katholischer Religion, wohn-
haft bei ihm, zu Hünstern in seiner
Defonirung, von ihm und seiner Ehefrau
geboren, am 28. April d. J. um 11 Uhr
geboren, und ist ein mündiges Kind,
geboren und ist ein Kind in der Geburt
verstorben sei.

(Nachstehend 19 Zeilen gestrichen!)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Koch

Der Akteur bezeugt:

zu Unterschrift: G. Weingarten.

alt Religion,
wohnhaft zu
geboren zu
de
zu
am ten
des Jahres tausend achthundert zig und
um Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 30

Wenden am 3. Mai

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
Der Erblasser Herr Wilhelm Schwarz, gestorben am Hees

wohnhaft zu Olfingen
und zeigte an, daß Herr Anton Hees

ein und siebenzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Olfingen
geboren zu Merhof

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Maria Hees,
geb. geb. Hees

_____ Sohn der verstorbenen Elsbeth Anton Hees
Hees und der Maria Hees, geb. Kaufmann, zuletzt
wohnhaft zu Merhof
zu Olfingen

am _____ Tritt ten Mai
des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf

_____ Mittags 3 um zehn und zehn Uhr
verstorben sei, wobei ein als Zeugen zugegen gewesen

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Johann Hees

Der Standesbeamte.

Hees

Nr. 31.

Wenden am 5. Mai

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

Der Leinwand Färber Wilhelm Schmidt

wohnhaft zu Rothemühle

und zeigte an, daß Der Leinwand Färber Wilhelm Krell

erst im vorigen Jahr alt _____ evangelischer Religion,
wohnhaft zu Rothemühle

geboren zu Wildberg

verheiratet gewesen mit der noch lebenden Emma geb.
Wirth

Wife des verstorbenen Leinwand Färbers Ludwig Krell,
gebürtig wohnhaft zu Wildberg im Jahr noch lebenden Leinwand
Färbers Wilhelm geb. Beck zu Wildberg
zu Rothemühle

am _____ zehnten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf

_____ Uhr

verstorben sei, wobei er sehr klar und deutlich ausgesprochen. Die Leinwand
Färberin ist zur Zeit nicht mehr zu Hause

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Friedrich Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

Meinert

C.

Nr. 32.

Wenden am 5. Mai

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Der Otkar und Katalisina Ginzif Stahl

wohnhaft zu Altenhof

und zeigte an, daß seine Gattin die Kristina Stahl geb. Schneider, schon verschiedenes geboren,

nun und einzig jetzt alt _____ Katalisina Religion,

wohnhaft zu Altenhof

geboren zu Altenhof

_____ Tochter des amstorbenden Otkars Ginzif Stahl Schneider, zuletzt wohnhaft zu Altenhof, und dessen noch lebenden Gattin Katalisina geb. Köhler zu Altenhof zu Altenhof

am _____ fünf ten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ acht zig und fünf

_____ Donnerstag 8 um zehn und neun halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ginzif Stahl

Der Standesbeamte.

M. Ginzif

Nr. 33.

Wenden am 13. Mai

18. 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 die Gemeindefürerin Wilhelmine Mutter Anton Halbe Gutsbesitzerin geb.
 Timmermann _____

wohnhaft zu Lünsborn _____
 und zeigte an, daß der Johann Timmermann, Sohn Joh.
 m. m. m. _____

zwei und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Lünsborn _____
 geboren zu Lünsborn _____

maximalst zusammen mit der amorphotischen Anna Maria geb.
 Halbe _____

_____ Sohn der amorphotischen Eheleute Johann Johann Mutter
 Timmermann und der Maria Theresia geb. Wurm, geb.
 lebt maximalst zu Lünsborn _____
 zu Lünsborn _____

am _____ Dreizehn - ten Mai
 des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____
 _____ Nachmittag - 8 um sieben und ein minstel _____ Uhr
 verstorben sei, wobei sie als Tochter geboren zusammen _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschlossen _____

Siegfriedine Zella

Der Standesbeamte.

zu Amtsbefugnis G. Weingarten.

18. *83*...

du kannt,

Der Standesbeamte.

W. Engarsky

Nr. 35.

Wenden am 20. Mai

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Wilhelm Schulte, ohne besondere Erwähnung _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß der verheiratete Elmentarlehrer Fried-
rich Schulte _____

ist fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Bünschede, Amt Mendon, _____

zuletzt verheiratet gewesen mit der verh. geb. Luise Hein-
richs Kimmernann _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Wilhelm Heinrich Schulte
und der Ehefrau geb. Hehnagel, zuletzt wohnhaft zu
Bünschede _____

zu Wenden _____

am _____ zwanzigsten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ zwölf Uhr _____

verstorben sei, wobei nur sehr wenig zugegen gewesen. Im Auftrag
des Standesbeamten zur Organe seiner Stelle _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Wilhelm Schulte

Der Standesbeamte.

Meinung

C.

Nr. 36.

Wenden am 24. Mai 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Hermann Simon Quiter _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Karl Quiter _____

_____ alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

_____ des Angehörigen und seiner Ehefrau Albert
Simon geb. Sondernann zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____
am _____ und zwanzigsten Mai _____
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____
_____ Mitternacht um zwölf und drei Viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Simon Quiter

Der Standesbeamte.

zu Markting G. Weingarten.

Mr. 37.

Wenden am 26. Mai

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Der Herrmann J. J. J. J. J.

wohnhaft zu *Hilmitzke*

und zeigte an, daß *Anna Clapton* die *Maria Gausper Wesel*
geb. *Müller*, sehr besondern Spinnstra

_____ *Leipzig* *Person* alt _____ *Katholisch* Religion,
wohnhaft zu *Hellmische* _____

geboren zu *Silberg*

Vorleser des Universitäts-Professors Johann Baptist von Au-
ner Maria Theresia Hofrath zu Prag in Wien

zu Hillmische

am ——— faß und zurechtgerichtet Neu:

des Jahres tausend achthundert neufzig und fünf

_____ Vormittag & um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Sage Creek, W. Va.

Der Standesbeamte.

Wien

Nr. 38.

Wenden am 27. Mai 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

der ~~Altknecht~~ und Burgmann Anton Scheppe _____

wohnhaft zu Altknecht _____

und zeigte an, daß der Zimmerarbeiter Johann Scheppe _____

zwei und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Altknecht _____

geboren zu Möllmücke _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Johanna Scheppe
geb. Meß _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Anton Johann Scheppe
und der Bürgerin geb. Eickhof, zuletzt wohnhaft zu Möllmücke _____

zu Altknecht _____

am _____ haben und genehmigten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

Mittwoch 3 um vier und ein halb Uhr _____

verstorben sei, wobei er als Sohn eingetragener gewesen _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Anton Hagen

Der Standesbeamte.

zu Wartenburg G. Weingarten.

Nr. 39

Wenden am 30. Mai

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 die Ehegatten Wittmann Joseph Wurm, Margarethe geb.
 Reuber _____

wohnhaft zu Wenden _____
 und zeigte an, daß Elisabeth Wurm, genannt Lippert,
 geb. Jannert _____

Joseph alt _____ katholischer Religion,
 wohnhaft zu Wenden _____
 geboren zu Wenden _____

_____ Tochter des Ehegatten und ihres unehelichen Ge-
 mains Joseph Wurm, letzterer zuletzt wohn-
 haft zu Wenden _____
 zu Wenden _____

am _____ Sonntag den 30. Mai
 des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf
 _____ Nachmittag 3 um _____ und ein halb _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Margarethe Wittmann

Der Standesbeamte.

Wenigmann

Nr. 40

Wenden am 8. Juni

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

Ich kenne Wilhelm Wurm _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß die Ehefrau des verstorbenen Oskar Wurm
geb. Weber _____

ein und fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Altenhof _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Oskar Wurm ge-
b. Wurm (Lohr) _____

Lebter der verstorbenen Helene Oskar Wurm geb. Wurm
Weber und der Maria Elisabeth geb. Stracke, zuletzt m. H.
geb. zu Altenhof _____

zu Wenden _____

am _____ des Jahres tausend acht hundert _____

des Jahres tausend acht hundert _____

_____ Mittags 3 um _____ Uhr

verstorben sei, wobei er als Zeuge zugegen gewesen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Wurm _____

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

Nr. 41

Wenden am 9. Juni

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 die Ehefrau des verstorbenen Herrn Hermann Wurm geb. Schnei-
 der _____

wohnhaft zu Offingen _____

und zeigte an, daß ihr Mann der Altkolonist und Landmann
 Peter Wurm (Dahms) _____

_____ war und einzig geblieben alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Offingen _____

_____ Frau der verstorbenen Ehefrau Altkolonist und Landmann
 Heinrich Wurm und der Altkolonist und Landmann geb. Dahms, zuletzt
 wohnhaft zu Offingen _____

zu Offingen _____

am _____ nnten Juni _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Mittags 8 um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Ludwig Wurm _____

Der Standesbeamte.

Weinmann _____

Nr. 42.

Kanton am 12. Juni

1885.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Er kannt,

den ~~Armen~~ Jacob Quast _____

wohnhaft zu Römertshagen _____

und zeigte an, daß der ~~Arbeitsmann~~ Joseph Quast _____

geboren zu Römertshagen, alt _____, bürgerliche Religion,

wohnhaft zu Römertshagen _____

geboren zu Wilsenbarg, bürgerliche Religion, Friedenthal, _____

erstgenannter _____

_____ Sohn des verstorbenen, Ehepaars Moritz Quast
Quast und der Caroline geb. Weber, welche wohnhaft
zu Wilsenbarg, bürgerliche Religion, Friedenthal, _____
zu Römertshagen _____

am _____ zwölften Juni _____

des Jahres tausend achthundert _____, zwanzig und fünf _____

_____ um _____ Uhr

verstorben sei, worüber als einziger Zeuge an-
wesend _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Jacob Quast

Der Standesbeamte.

Minzen

(19/10 69)

8
(Minzen)
mit Act

Nr. 43.

Wenden am 11. Juni

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
die Frau Angela Wesel geb. Müller, ihren Lebensstand offen-
legend _____

wohnhaft zu Hillmicke _____

und zeigte an, daß ihr Mann der Herr Philipp Wesel _____

_____ fünf und sechzig Jahren alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmicke _____

geboren zu Lapsmücke _____

_____ Als der nachstehende Ehepartner des Herrn Philipp Wesel mit
der Frau Elisabeth geb. Schröder, zuletzt wohnhaft zu Laps-
mücke _____

zu Hillmücke _____

am _____ Juni und genauigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Mittags 3 um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Angela Wesel

Der Standesbeamte.

Weymeyer

Nr. 44

Wenden am 1. Juli

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
die Frau Anna Maria Stahlhacke geb. Gerhard, vfm
besonders genannt _____
wohnhaft zu Gerlingen
und zeigte an, daß Anna Stahlhacke _____

ein Jahr neun Monate alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen
geboren zu Gerlingen _____

_____ Tochter der Angehörigen und ihres Mannes Stief-
sohn Stiefsohn Stahlhacke zu Gerlingen _____

zu Gerlingen
am _____ ersten Juli

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf

_____ Nachmittag 3 um _____ Uhr

verstorben sei, wobei sie zugegen gewesen. Der Mann ist nunmehr ab-
wesend seit der Abreise seiner Mutter.

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Anna Maria Stahlhacke

Der Standesbeamte.

Weymann

Nr. 45.

Wenden am 14. Juli

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

h. kannt,

der Ehefrau Hermann Fries

wohnhaft zu Heid

und zeigte an, daß Regina Fries

nur sechs Monate alt

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Heid

geboren zu Heid

Heirath des Ehegatten aus seiner Ehefrau Elisabeth
geb. Albus zu Heid

zu Heid

am Sonntag den 14. Juli

des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf

Mittwoch 8 um ein und ein halb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden

Lorenz Fries

Der Standesbeamte.

Weinmann

Nr. 46.

Sonntag am 29. Juli

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Er kannt,

~~Anna Antonia Peter~~ Ketzler _____

wohnhaft zu Olfingen, _____

und zeigte an, daß ~~sein~~ ~~ganze~~ ~~Leibliche~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~
Ketzler geb. Dornseifer _____

~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Leiblichen~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ alt _____ ~~geborene~~ Religion,

wohnhaft zu Olfingen, _____

geboren zu Achenbach _____

~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Leiblichen~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ ~~geborene~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~
Philipp Ketzler _____

~~geborene~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ ~~geborene~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~
Dornseifer mit seiner Leiblichen Armen Helene
geborene zu Achenbach _____

zu Olfingen, _____

am _____ ~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Leiblichen~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ _____

des Jahres tausend achthundert _____ ~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Leiblichen~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ _____

_____ ~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Leiblichen~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ um _____ fünf Uhr

verstorben sei, ~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Leiblichen~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~ ~~geborene~~ ~~Armen~~ ~~Helene~~ ~~u.~~
geborene zu _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Ketzler

Der Standesbeamte.

Meininger

1813 13/12

(Meininger Standesbeamter)
mit Anst.

Nr. 47

Menden am 30. Juli

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Inr. ~~Altkanzler~~ ~~Hofrath~~ Quast (Tangers) _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß Inr. ~~Altkanzler~~ ~~Hofrath~~ Quast (Tangers) _____

_____ nunmehr fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

_____ Ehefrau _____ geb. _____
Welter _____

_____ Töchter des verstorbenen Eheleuten Hermann Heinrich Quast
sind der Ehefrau geb. Schumacher, zuletzt wohnhaft zu Hünstern
zu Hünstern _____

am _____ dinstags den 7. Juli _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

_____ Mittags um ein und drei Viertel Uhr
verstorben sei, wobei er sehr ruhig zugegen gewesen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

H. von Quast

Der Standesbeamte.

Wiening

Nr. 48

Wenden am 5. August

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Ehefrau Johann Peter Hilchenbach _____

wohnhaft zu Döringen _____

und zeigte an, daß Maria Hilchenbach _____

_____ fests. Mann alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Döringen _____

geboren zu Döringen _____

_____ Tochter des Obergerichtsraths und k. k. Hofraths Herrn Dr.
Moritz v. Henckels zu Döringen _____

zu Döringen _____

am _____ vier ten August _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

_____ Nachmittag 3 um _____ zwei Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Peter Hilchenbach _____

Der Standesbeamte.

Meininger _____

Nr. 49.

Wenden am 8. August

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

_____ *Josef Bräuer* _____

wohnhaft zu *Dörscheid* _____

und zeigte an, daß *in Gemüthsbesitz sein Urmutter Mordegardes*
Bräuer geb. Bach _____

seiner *unmündig* *sein* alt _____ *Katholischer* Religion,
wohnhaft zu *Dörscheid* _____

geboren zu *Dörscheid* _____

unsern *aus* *mit* *dem* *unsterblichen* *Urmutter* *ge-*
sonne *Bräuer* _____

_____ *Leibten* *der* *unsterblichen* *Urmutter* *Urmutter* *Bach*
und *der* *Urmutter* *geb. Meurer, zuletzt* *in* *Wohn-*
scheid _____

zu *Dörscheid* _____

am _____ *neun* *August* _____

des Jahres tausend achthundert _____ *neun* *und* *fünf* _____

_____ *Mittags* um _____ *zwei* Uhr

verstorben sei, *wobei* *er* *als* *Leib* *zugegen* *war* _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Josef Bräuer _____

Der Standesbeamte.

Meininger _____

Nr. 50.

Wenden am 15. August 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Geymann Hermann Lück _____

wohnhaft zu Rönnershagen _____

und zeigte an, daß der Minfirta Johann Joseph Wurm _____

minn und fünfzig Jahren alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Rönnershagen _____

geboren zu Möllmücke, Ludwig von Wundt, _____

Wurde der verstorbenen Elisabeth Wundt, geb. Wundt, zuletzt wohnhaft zu Möllmücke _____

zu Rönnershagen in der Ehegattenbeziehung _____

am fünfzehn ten August _____

des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf _____

Mitternacht um elf und ein halb Uhr _____

verstorben sei, wobei er als Hauswirth zugegen gewesen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Geymann Lück

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

Nr. 51.

Wenden am 21. August

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Im Königl. preuss. Kreis-Bezirksamt, genannt Kreis-
gen. Rat. Amst. _____
wohnhaft zu Elben _____
und zeigte an, daß Maria Liegenhagen _____

_____ Monate alt _____ Religion,
wohnhaft zu Elben _____
geboren zu Elben _____

_____ Tochter des Chirurgenmeister und seiner Gemahlin, Frau
Maria Elisabeth Liegenhagen zu Elben _____

zu Elben _____

am _____ des Jahres tausend achthundert _____

_____ um _____ Uhr
verstorben sei. Aus welchem die Leiche am _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Heinrich Zingmeyer

Der Standesbeamte.

Heinrich

Nr. 52

Wenden am 22. August 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Der Organismus Joseph Wesel _____

wohnhaft zu Hillmiche _____

und zeigte an, daß Joseph Wesel _____

_____ unim. Monate alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hillmiche _____

geboren zu Hillmiche _____

Nach dem Organismus und seiner unsterblichen Seele _____
 von Maria Theresia geb. Müller, letztere zuletzt wohnhaft
 zu Hillmiche _____

zu Hillmiche _____

am _____ im und zwanzigsten August _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____

_____ Mittags um fünf und ein halb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Joseph Wesel _____

Der Standesbeamte.

Weymann _____

Nr. 53

Wenden am 17. August

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

das ich war mit Auguste v. Pless Stern _____

wohnhaft zu Akenwenden _____

und zeigte an, daß meine Tochter die Maria Elisabeth Stern
geb. Wurm, oben benannter Geburtsort _____

Zwei und vierzig Jahren alt _____ bürgerlich v. Religion,

wohnhaft zu Akenwenden _____

geboren zu Olfingen _____

Freigabe der verstorbenen Ehefrau Wurm mit Auguste
Heinrich Wurm mit Anna Maria geb. Jahn, welche
aufgeführt zu Olfingen, _____

zu Akenwenden _____

am fünften und zwanzigsten August _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____

Abends um ein Uhr sechs Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Wurm

Der Standesbeamte.

Weininger

Nr. 54.

Wenden am 4. September 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ br. kannt,
Der Chirurgen und Fleischhauers Peter Schmidt _____

wohnhaft zu Hillmicke _____
und zeigte an, daß Joseph Schmidt _____

_____ alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hillmicke _____
geboren zu Hillmicke _____

_____ Sohn des Anzeigenstellers und seiner Ehefrau Elise
bath. geb. Langenbach zu Hillmicke _____

zu Hillmicke _____

am _____ ten September _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Nachmittag 3 um zwölf und ein halb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Schmidt

Der Standesbeamte.

Weinberg

(13/6 85)

(Haupt
sachl. Aufg.)

Nr. 55.

Wenden am 5. September 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Hermann Hermann Korn _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß der Ottomar Johann Joseph Korn _____

_____ ist und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

unversivalt verheiratet mit der unversivalteten Maria Kofen-
riner geb. Schneider _____

_____ Köpfe der unversivalteten Eheleute Hermann Hermann Korn
Anton Korn und der Maria Kofenriner geb. Kofen, zuletzt
verheiratet zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ fünften September _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ sieben Uhr _____

verstorben sei, wobei er als Köpfe eingetragene verheiratet _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Hermann Korn _____

Der Standesbeamte.

zu Wenden: G. Weingarten _____

(2/12 26)

(Eingetragene
mit Kopf)

SS

C.

Mr. 56.

Wenden am 12. September 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Oheim und Onkel des verstorbenen Herrn (Ehlers) _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, von Mor-
mann _____

_____ alt _____ Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Tochter des Onkels und seiner Gattin Mor-
mann geb. Kalle zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ 12. ten September _____

des Jahres tausend achthundert _____ 1885 zig und fünf _____

_____ Mittags um 12 und ein halb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilschke Mann _____

Der Standesbeamte.

Wainmann

Nr. 57.

Wenden am 24. September

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

be kannt,

der Krämer, Adolf und seiner Ehefrau Wette _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß Joseph Wette _____

mit Joseph (seiner) Mutter alt _____ Konfession Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Sohn des Chrysianus und seiner Ehefrau Th. A.
Kronenherg. Rosenthal zu Wenden _____

zu Wenden _____

am 20. und zwanzigsten September _____

des Jahres tausend achthundert _____ mit zig und fünf _____

Mittwoch 8 um mit einer halben Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Hubert Wette.

Der Standesbeamte.

Wetter

(2/384)

(Kopfschmerzmittel
mit Wasser
und Salz)

Nr. 58.

Wenden am 27. September 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Hermann Johann Rademacher _____

wohnhaft zu Altenhof _____

und zeigte an, daß der Oskar Hermann Rademacher _____

fünf und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Altenhof _____

geboren zu Altenhof _____

ausgewählter, gewählter mit der ausstehenden Oskar
Kassirer geb. Weber _____

Sohn der ausstehenden gewählten Oskar Johann Joseph
Rademacher und der Anna Maria geb. Wilmes, zuletzt
wohnhaft zu Altenhof _____

zu Altenhof _____

am fünf und zwanzigsten September _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

Mittwoch 3 um sieben Uhr _____

verstorben sei, wobei er sehr ruhig zugegen war _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Rademacher _____

Der Standesbeamte.

Herrmann _____

(4/12/29)

(77)

bringen
ausgeführt
mit 1885

Nr. 59

Wenden am 28. September

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bzw. kannt,

der Müllermeister Anton Krämer

wohnhaft zu Eichen bei Trombach

und zeigte an, daß der Vater Anton Krämer

verstorben ist, alt _____ Religion,

wohnhaft zu Möllmücke

geboren zu Möllmücke

zuletzt wohnhaft gewesen mit der wohnortlichen Kirche
von Möllmücke

der wohnortlichen Kirche Anton Krämer
mit der Ehefrau geb. Bräcker, zuletzt wohnhaft
zu Möllmücke

zu Möllmücke

am _____ und zwanzigsten September

des Jahres tausend achthundert _____ und fünf

Mittags um zwei und einhalb Uhr
verstorben sei, wobei er als Zeuge zugegen gewesen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Krämer

Der Standesbeamte.

Weinmann

Nr. 60.

Münster, am 29. September 1888.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ zu kannt,

den Herrn Ignaz Wieremans, geb. Menne, oben

besonderer Gewerbe _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß ihr Mann der Arbeiter mit Bezug auf

Fanny Wieremans _____

_____ ist, einzig, oben alt _____, katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

_____ Sohn des verstorbenen Arbeiter mit Ministerialname

Fanny Wieremans, mit der nach beider Ehefrau _____

Wieremans, geb. Lütke, oben gewohnt, zu Gerlingen

zu Gerlingen _____

am neunten zwanzigsten September _____

des Jahres tausend achthundert _____, vierzig und fünf _____

_____ Abends um _____, zehn Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Ignaz Wieremans

Der Standesbeamte.

Münster

22932

(127)

Sohn
Münster
mit Frau

Nr. 61.

C.

Wenden am 12. October

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Burgmann Joseph Hezel

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß Robert Hezel

fünfszehn Jahr alt

alt

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

Wife des Angekündeten und seiner Gattin An-
ne geb. Stricker zu Offingen

zu Offingen

am zwölften October

des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf

Mittags um drei Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Hezel

Der Standesbeamte.

Marius

Mr. 62

C.

Wenden am 30. October

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

die Dienstherrin Maria Fries

wohnhaft zu Heid

und zeigte an, daß die Dienstherrin Anna Maria Heusberg

fast fünfzig Jahre alt Katholischer Religion, wohnhaft zu Heid

geboren zu Heeg, Bürgermeisterei Friesenhagen, Indigener Herr.

Früher war unterzeichnete Ehefrau Jakob Heusberg, im der Kaiserin Joh. Kammer, wohnhaft in Heid, zuletzt zu Heeg, zuletzt zu Heid

am neun und zwanzigsten October des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf

Morgens um sechs Uhr verstorben sei, wobei sie als Gutsbesitzerin in ihrer Eigenschaft als Pflegerin zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Fries

Der Standesbeamte.

M. G. Meyer

(1/29)

(Ausfertigung
mit Aufst.)

Nr. 63.

Wenden am 3. November 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
im Tausch gegen Frau Dorothea Schöber geb. Neide

wohnhaft zu Gerlingermühle
und zeigte an, daß im Gemantowen Uygust Künig

(20/25)
Inselzig geboren alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingermühle
geboren zu Wellingen, Ludwigshafen

_____ de (Angaben über die Eltern des Verstorb-
nen sind unbekannt.)

zu Gerlingermühle
am _____ 3. ten November
des Jahres tausend achthundert _____ 85 und fünf
Mittags 3 um zwölf und ein halb Uhr
verstorben sei, wobei ein sehr heftiges Fieber eingetreten war.
(Fieberkrank)
ohne Arzt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Katharina Pfister

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 64

C.

Wenden am 6. November

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

der Ollmar Johann Georg, Ollmar Reuber

wohnhaft zu Hünstern

und zeigte an, daß seine Gattin die Ollmar Maria Margre-
tha Reuber geb. Arns, ohne beiderseitige Einwilligung

mit ihm selbst, geboren alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Hünstern

geboren zu Hünstern

Versterben der unsterblichen Ollmar Maria Arns
mit der Ollmar Maria geb. Arns, zuletzt wohnhaft zu
Hünstern

zu Hünstern

am _____ fünf ten November

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf

_____ Aufmischer & um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johanna Georg Ollmar Reuber

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten

(27/10 22)

(29 Jul)

Mullerhoff
und Sohn

Nr. 65.

Wenden am 7. November 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Antonius Joseph Weingarten

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß seine Eltern die Johanna Margaretha
Herr Christina Weingarten geb. Berlin

fünf und sechzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden

geboren zu Freudenberg

Lebten der unsterblichen Eheleute Doktor der Medizin
Christian Berlin und der Josephine geb. Endres, zuletzt
mohlsch zu Freudenberg
zu Wenden

am _____ sieben ten November

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf

Mitternacht um drei und drei Viertel Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Weingarten

Der Standesbeamte.

In Vertretung H. Weingarten

Nr. 66.

Wenden am 8. November

1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Ehefrau des Herrn Halbe _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß der Herr Johann Halbe (Kenschipers) _____

sechzig Jahre alt _____ katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Tochter des
Herrn Hünsternmann _____

_____ der verstorbenen Ehefrau des Herrn Halbe
Halbe und der Frau Margaretha geb. Schneider, zu-
letzt verheiratet zu Hünstern _____
zu Hünstern _____

am _____ zehnten November _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ um halb zehn Uhr
verstorben sei, wobei er als Herr eingetragener gewesen. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herr Halbe _____

Der Standesbeamte.

für Abhaltung: G. Heingarten.

(20, 25)

(Hünstern
mit 20)

Nr. 67.

Wenden am 15. November

18. 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Der Ollmar Kamm Siedenkein _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß im Ollmar Siedenkein Maria Elisabeth Siedenkein geb. Neite _____

unverheiratet, fünfzig Jahre alt, Katholischer Religion, wohnhaft zu Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke _____

am 15. November 1885 mit dem unverheirateten Ollmar Siedenkein geb. Neite _____

_____ Tochter des unverheirateten Ollmar Siedenkein geb. Neite, im Ollmar Siedenkein geb. Neite, zuletzt wohnhaft zu Hillmücke _____

am _____ fünften November _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ Uhr verstorben sei, wobei er als Vater eingetragener _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Kamm Siedenkein _____

Der Standesbeamte.

Meinweg _____

Nr. 68

C.

Wenden am 21. November 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Frau Margaretha Grebe geb. Schwabe, ohne
Besondere Angabe
wohnhaft zu Gerlingen
und zeigte an, daß ihr Mann der Herrmann Grebe
sich Grebe _____

zwei und vierzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen
geboren zu Gerlingen _____

_____ Sohn des verstorbenen Heinrich Johann Peter Grebe,
zuletzt wohnhaft zu Gerlingen, und dessen nachstehenden
Ehefrau Elisabeth geb. Stein, zu Gerlingen
zu Gerlingen _____

am _____ zwanzigsten November
des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und fünf
_____ Nachmittag 8 um _____ fünften Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Margaretha Grebe

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 69.

Wenden am fünf und zwanzigsten November dinstags, erstlich.
Ist richtig und fünf.

Auf Mitteilung der Ortsgemeinde:
für die Wenden, vom fünfzigsten Terga ist
eingetragen worden, daß der Leinwand
Kaufmann Eicher, einzig, fünf, alt, hiesig,
lutherischer Religion, wohnhaft zu Offingen,
geboren zu Offingen, wohnhaft zu
Wacker, Sohn der wohnhaften Eheleute
Christen Eicher und der Angeler Be-
rgin, geb. Lüne, zuletzt wohnhaft zu
Offingen, mit dem von Offingen nach
Römershagen fährten Waga im
Distrikt Römershagenorsieken, Gmünd.
König Offingen, vor einem Rott für
mit einem Rott besetzten Balda
nach Terga eingetrag, am fünf und
zwanzigsten November des Jahres ber-
stet, erstlich und fünf,
Kaufmanns wegen finden und ein selb
Wag, auch eingetrag worden ist.

Der Gemeindebeamte:

Wenzel

Der Gemeindevorsteher:

Der Gemeindebeamte:

Wenzel

Nr.

C.

am

18.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach

kannt,

wohnhaft zu

und zeigte an, daß

alt

Religion,

wohnhaft zu

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend achthundert

zig und

§ um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Mr. W.

Wenden am 16. Dezember

18 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

kannt,

der Herr Carl Arenarius _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß Ernst Arenarius _____

seiner Mündigkeit alt _____

Katholischer

Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

Wife des Oberrathen und seiner Ehefrau Augu-
ste Engel zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____

am fünfzehnten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____

sechzig und fünf _____

Morgens um _____

Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Carl Arenarius _____

Der Standesbeamte.

Meinert _____

Mr. M.

Wenden am 17. Dezember 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Im Gemeindefiskalisten Herrn Wenzelmann Schneider geb.
Schrage

wohnhaft zu *Wenden*

und zeigte an, daß ein Morvin Chlorath Schrage, von
besonderer Gattung, =

zwei und fünfzig Jahre alt ———— Katholischer Religion,
wohnhaft zu Menden ————

geboren zu Wendow, Indyan Kanton

Kraft der unsterblichen Seele können
Schwache nicht nur Glauben, sondern auch
Gut zuwenden.

zuwenden in der angegebenen Aufschreibung.

am _____ fünfzigsten ten Dezember

des Jahres tausend achthundert _____ *neuf* zig und *fünf*

_____ *Abfertigung* 3 um _____ *10* Uhr

verstorben sei, wobei die sehr kühnen Züge der Gerechtigkeit

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Winggeraffoe Schwinden

Der Standesbeamte.

Wien

C.

Nr. 72.

Wenden am 25. Dezember 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

be kannt,

der ~~Verzimmern~~ Minzger Schmidt _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß August Schmidt _____

ein Mann _____ alt _____ lutherischer Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

Wife des Angezeigten und seiner Gattin Ma-
ria Anna geb. Kienberg zu Wenden _____

zu Wenden _____

am fünf und zwanzigsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

Morgens um sieben und ein Viertel Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Minzger Schmidt

Der Standesbeamte.

zu Martinstadt G. Weingarten.

Nr. 73

Wenden am 24. Dezember 1885

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Herr Hermann Ludwig Meite _____

wohnhaft zu Hillmicke _____

und zeigte an, daß Herr Hermann Anton Meidenstein _____

sein und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmicke _____

geboren zu Hillmicke _____

zuletzt unverschieden genannt mit der nach lebenden
Leinwand yab. Brüder _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Hermann Anton Meidenstein und Frau Maria Elisabeth yab. Meite, zuletzt
mehrfach zu Hillmicke _____

zu Hillmicke _____

am _____ neun und zwanzigsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und fünf _____

_____ Mittags um _____ Uhr

verstorben sei, wobei er sich Hermann Meidenstein genannt. Ein

Opfer des Verstorbenen sein zur Begräbnis nicht eintrug. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Ludwig Meite

Der Standesbeamte.

Meidenstein

Dieser Band des Grundbuchs des Stadt-Registers für das Jahr 1885, aufstehend und
mit feingezogenen Linien, wird hiermit abgeschlossen.

Wenden am 31. Dezember 1885

Der Standesbeamte:

Meidenstein



Stand

11

19

18

Bd.

Nr.

bis

C 3240